

Faire Handelsnachrichten

Der Newsletter von Solidarisch handeln e.V., dem
Weltladen Darmstadt und der Werkstatt Globales Lernen

Juni
2025

Themen der heutigen Ausgabe

Liebe Leser:innen,	2
Weltladen Darmstadt bleibt vorübergehend mittwochs geschlossen.....	4
Warenwirtschaftssystem wird eingeführt: Weltladen bleibt 23. - 28.6. geschlossen ..	5
Keine Gewinne ohne Gewissen – Jetzt das Lieferkettengesetz retten!	6
Mitgliederversammlung am 10. Juni	8
Unsichtbares Wasser – Sichtbare Wirkung	11
Produkte des Monats Juni	14
Fortbildung für neue Multiplikator:innen für die „Orte des Wandels“-Stadtführung .	16
Nächste Orte-des-Wandels-Stadtführungen am 27.6. und 12.7.....	17
Unterstützung gesucht: Bildungsarbeit im Fairen Handel	19
Rückblick auf unsere Aktivitäten im Mai	21
Einladung zum Testlauf des „Schokoladenspiels“ – Mitspielen erwünscht.....	25
Termine +++ Termine	26

Liebe Leser:innen,

der Sommer steht vor der Tür – und auch bei uns im Weltladen bewegt sich einiges!

Zunächst möchten wir auf unsere **Ladenschließzeit vom 23. bis 29. Juni** hinweisen. In dieser Woche stellen wir unser neues Warenwirtschaftssystem ein – ein wichtiger Schritt, um unsere Abläufe zu modernisieren und langfristig effizienter zu gestalten. Das alles gelingt nur durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitwirkenden. Für die Unterstützung und euer Engagement bedanken wir uns von Herzen

Der Schritt ist uns schwergefallen, aber **der Laden muss derzeit mittwochs geschlossen bleiben**, bis wir weitere Engagierte für den Ladendienst gewonnen haben. Wir bitten um Verständnis und hoffen, bald auch wieder mittwochs mit voller Kraft für euch da zu sein.

Ein Dankeschön allen, die an der Mitgliederversammlung teilgenommen haben. Mit der Nachwahl von Maria in den Vorstand sind wir nun wieder vollständig aufgestellt – gemeinsam wollen wir als Vorstand das Team im Verein und Weltladen weiterhin unterstützen.

Inhaltlich widmen wir uns im vorliegenden Newsletter dem Weltumweltag am 5. Juni. Dabei nehmen wir besonders das **Nachhaltigkeitsziel SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen** in den Blick. Wir informieren über das Konzept des virtuellen Wassers, das in allem steckt, was uns täglich umgibt – von Kleidung bis Kaffee – und zeigen, wie bewusster, nachhaltiger Konsum helfen kann, wertvolle Wasserressourcen weltweit zu schonen.

Auch politisch bleibt der faire Handel aktuell: Wir rufen alle dazu auf, die **Petition zum Erhalt des Lieferkettengesetzes** zu unterschreiben. Menschenrechte und Umweltstandards dürfen an keiner Grenze enden!

Passend zur Jahreszeit empfehlen wir euch unsere **Produkte des Monats**: sommerliche Grillsaucen und -briketts. Unsere Erfrischungen, fairen Snacks und handgemachten Accessoires aus aller Welt sind außerdem ideale Begleiter für warme Tage und kleine Urlaubsfreuden.

Liebe Leser:innen

Ein Rückblick auf unsere **Aktionen im Mai** zeigt, wie lebendig unsere Arbeit ist: Ob am 1. Mai, beim Fairen Frühstück zum Weltladentag, bei Info- und Mitmachständen und Werkstätten der Werkstatt Globales Lernen- wir waren und sind mit viel Engagement und tollen Begegnungen dabei.

Auch unsere Bildungsangebote gehen weiter: Mit einer **Fortbildung zum Fairen Handel** und einem **der nächsten Orte-des-Wandels-Stadtrundgängen im Martinsviertel und in Bessungen** machen wir nachhaltiges Handeln und globale Zusammenhänge vor Ort erfahrbar.

Alle aktuellen Termine findet ihr wie immer am Ende des Newsletters und unter <https://weltladen-darmstadt.de/events>.

Wir wünschen euch nun viel Spaß beim Lesen und einen sonnigen und fairen Juni!

Herzliche Grüße

Euer Vorstand

Helen, Maria und Stefan

WELTLADEN
DARMSTADT
Solidarisch handeln e.V.

Impressum:

Weltladen Darmstadt – Solidarisch handeln, e.V.

Elisabethenstraße 51, 64283 Darmstadt, Tel. 06151 2 19 11

mail[at]weltladen-darmstadt.de, www.weltladen-darmstadt.de



Weltladendarmstadt



Werkstattglobaleslernen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 – 18.30 und Sa 10 – 16.00 Uhr

Fotos und Grafiken: Orte des Wandels: A. Waymann; andere (wenn nicht anders angegeben) I. Dietz

Weltladen Darmstadt bleibt vorübergehend mittwochs geschlossen

von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.



Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen.

Als Team, das sich mit Herzblut für den Fairen Handel engagiert, möchten wir eigentlich an jedem Wochentag für euch da sein – mit Beratung, Produkten aus Fairem Handel und einem Ort der Begegnung mitten in Darmstadt.

Doch die personellen Ressourcen reichen aktuell nicht aus, um alle Öffnungstage zuverlässig abzudecken. Umso mehr möchten wir alles daransetzen, diese Lücke

bald wieder zu schließen – mit eurer Hilfe!

Werde Teil unseres Teams, gestalte den Weltladen aktiv mit und sage es weiter!

Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich bei uns einzubringen – im Verkauf, in der Warenpräsentation, bei organisatorischen Aufgaben oder einfach da, wo du dich wohlfühlst.

Wenn du...

- ✓ Interesse an fairen Handelsstrukturen und globaler Gerechtigkeit hast,
- ✓ Freude daran hast, mit Menschen in Kontakt zu kommen,
- ✓ gerne im Team arbeitest und dich aktiv einbringen möchtest,

... dann bist du bei uns genau richtig!

Du brauchst keine Vorerfahrung – wir begleiten dich bei den ersten Schritten und freuen uns über jede neue Perspektive und frische Energie.

Komm einfach vorbei, ruf uns an oder schreib uns – wir freuen uns auf dich!

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Weltladen auch mittwochs wieder ein Ort für Fairen Handel bleibt.

Warenwirtschaftssystem wird eingeführt: Weltladen bleibt 23. - 28.6. geschlossen

Im Juni steht bei uns eine große Veränderung an: Wir führen ein neues Warenwirtschaftssystem ein, um unsere internen Abläufe zu verbessern und euch künftig noch effizienter und serviceorientierter bedienen zu können.

Damit alles reibungslos vorbereitet und umgesetzt werden kann, bleibt der Weltladen von **Montag, 23. Juni bis einschließlich Samstag, 28. Juni geschlossen.**



In dieser Zeit...

- werden unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen intensiv an der neuen Kasse geschult,
- richten wir das neue System technisch ein,
- und nutzen die Gelegenheit, den Laden etwas umzugestalten – lasst euch überraschen!

Wir bitten euch schon jetzt herzlich um euer Verständnis für die vorübergehende Schließung und freuen uns darauf, **euch ab Montag, 30. Juni wieder bei uns begrüßen zu dürfen** – dann mit frischem Schwung, neuen Abläufen und wie immer mit einem Lächeln.

Wir freuen uns, dass ihr diesen Schritt mit uns geht – für einen starken Fairen Handel in Darmstadt!

Keine Gewinne ohne Gewissen – Jetzt das Lieferkettengesetz retten!

von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.



Grafik: Initiative Lieferkettengesetz

Ein starkes Zeichen aus der Wissenschaft erreichte uns im Mai: 90 renommierte Ökonom:innen aus ganz Europa – darunter 20 aus Deutschland – **stellen sich geschlossen hinter die EU-Lieferkettenrichtlinie**. Sie bezeichnen sie als „entscheidenden und effektiven Schritt in Richtung einer Wirtschaft, die Menschenrechte, Umwelt und Klima achtet.“

In einer Zeit, in der soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und wirtschaftliche Verantwortung mehr denn je zusammengehören, warnen sie eindringlich vor einem Rückschritt. **Die geplante Abschwächung der Richtlinie**

würde die Kosten unverantwortlicher Unternehmenspraktiken – wie Umweltzerstörung und Ausbeutung – auf die Allgemeinheit abwälzen: auf uns alle, und auf kommende Generationen.

Die Ökonom:innen machen deutlich: **Ein starkes Lieferkettengesetz ist kein Hemmnis, sondern ein Motor für nachhaltigen Fortschritt** – in Europa und im Globalen Süden. **Es schafft faire Wettbewerbsbedingungen, stärkt Menschenrechte und setzt Anreize für verantwortungsvolles Wirtschaften.**

Doch dieser Fortschritt ist erneut in Gefahr.

Die neue Bundesregierung unter Friedrich Merz plant, das deutsche Lieferkettengesetz abzuschaffen – unter dem Vorwand, die Wirtschaft zu entlasten. **Doch aktuelle Zahlen zeigen: Die Unternehmen sehen das ganz anders!**

Keine Gewinne ohne Gewissen – Jetzt das Lieferkettengesetz retten!

Laut einer repräsentativen Umfrage des Instituts YouGov unter 1350 Entscheider:innen aus deutschen Unternehmen **hat sich ein Großteil der Betriebe längst auf die Anforderungen des Gesetzes eingestellt**. Das sogenannte „Bürokratie-Monster“ wird von den wenigsten als zentrales Problem wahrgenommen: Nur 8 Prozent sehen überhaupt Handlungsbedarf bei der Reduzierung von Sorgfaltspflichten.

Im Gegenteil: 50 Prozent der großen Unternehmen erkennen im Lieferkettengesetz sogar einen Wettbewerbsvorteil. 41 Prozent haben bereits konkret in Menschenrechts- und Umweltschutzmaßnahmen investiert.

Was Unternehmen hingegen tatsächlich fordern sind bezahlbare Energiepreise und eine schnellere Genehmigungs politik – nicht der Rückzug aus globaler Verantwortung.

Gleichzeitig herrscht Unsicherheit, weil auch die EU ihre Lieferkettenrichtlinie überarbeitet. Doch statt auf Planungssicherheit und Nachhaltigkeit zu setzen, will Merz den Rückwärtsgang einlegen – in Berlin und Brüssel.

Wir sagen: Nicht mit uns! Keine Gewinne ohne Gewissen.

Noch ist alles möglich. Jetzt ist der Moment, gemeinsam laut zu werden: Für ein starkes, wirksames Lieferkettengesetz, das Ausbeutung und Umweltzerstörung einen Riegel vorschiebt – statt sie stillschweigend zu erlauben.

Verteidigt ein wirksames Lieferkettengesetz – in Deutschland und Europa!

Lasst uns jetzt aktiv werden – für eine zukunftsfähige Wirtschaft, die auf Verantwortung statt Rücksichtslosigkeit setzt. Für eine Welt, in der Gerechtigkeit, Menschenwürde und Nachhaltigkeit nicht verhandelbar sind.

Unterstützt und unterschreibt jetzt die Petition:
<https://lieferkettengesetz.de/lieferkettengesetzretten/>

Mitgliederversammlung am 10. Juni

von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.



Solidarisch handeln e.V. lud zur Mitgliederversammlung in den Weltladen Darmstadt ein. Hinter uns liegt ein bewegtes Jahr – mit vielen Herausforderungen, Veränderungen, aber auch neuen Perspektiven.

Nach einem anspruchsvollen Herbst mit dem Pop-up-

Store und gleichzeitigem Betrieb des Weltladens in der Elisabethenstraße haben uns mehrere personelle Veränderungen beschäftigt:

Anne legte im Herbst aus persönlichen Gründen ihr Vorstandsamt nieder, zu Ende Januar verabschiedeten sich unsere beiden Geschäftsführerinnen Friederike und Susi. Dank der Beratung durch den Weltladen-Dachverband und die Weltläden Hessen konnte eine neue Perspektive erarbeitet werden: Der Weltladen wird in ehrenamtlicher Verantwortung weitergeführt. Eine Einkaufsgruppe koordiniert die Warenbeschaffung, der ehrenamtliche Ladendienst den Verkauf und die Gestaltung, Naomi unterstützt seit März in der neuen Rolle der Ladenkoordination mit 12 Wochenstunden.

Der Übergang war nicht einfach – einige Ehrenamtliche pausieren oder haben aufgehört, sodass derzeit nicht alle Ladendienste abgedeckt werden können. Der Laden bleibt deshalb seit Juni `25 mittwochs vorübergehend geschlossen.

Am Selbsthilfe- und Engagementtag,

28.6., 10 -15 Uhr wird der Weltladen sich auf dem Luisenplatz mit einem Stand präsentieren, um für neue ehrenamtliche Mitstreiter:innen zu werben. Alle im Verein und Ladendienst sind herzlich eingeladen, am Stand mitzuwirken.

Auch finanziell ist die Lage angespannt – die Umsätze 2024 sind zurückgegangen. Um Kosten zu sparen, wurden u.a. Werbemaßnahmen reduziert. Dennoch blicken wir nach vorn: Ein neues Warenwirtschaftssystem wird uns helfen, unser Sortiment gezielter zu gestalten. Für Schulung, Einführung und eine Umgestaltung bleibt der Laden vom **23. bis 29. Juni geschlossen**.

Bei der Nachwahl wurde **Maria Tech** einstimmig in den Vorstand gewählt. Gemeinsam mit Helen von Wilcken und Stefan Fuchs ist das Vorstandsteam nun wieder komplett und motiviert, den Verein weiter zu unterstützen.



Der Vorstand v.l.n.r.: Helen v. Wilcken, Stefan Fuchs und Maria Tech

Personell gibt es erfreuliche Neuigkeiten:

Annika konnte ihren Stellenanteil auf 29 Wochenstunden erhöhen.

Unter ihrer Mitwirkung fanden 2024 Aktionen wie die **Fashion Revolution Week**, das **Faire Public Viewing**, das **Treffen der hessischen Fair Trade Town-Kommunen** statt. Sie hat die **nachhaltigen Stadtrundgänge** gemeinsam mit Petra konzipiert und erfolgreich wieder aufleben lassen.

Mit der **Bildungsarbeit** hat der Weltladen ein stadtbezogenes wie überregionales Aushängeschild: Petra berichtete von einer starken Nachfrage bei den **Schokoladenwerkstätten**, aber auch bei den Angeboten zu **Fair und Fast Fashion**, **Fairen Bällen** und **Infoständen**. Sie vernetzt sich erfolgreich mit lokalen und überregionalen Bildungsprojekten und -anbieter:innen und vermittelt ihre Bildungskonzepte auch an andere Weltläden. Für die Bildungsarbeit wünschen wir uns weitere Mitwirkende – die meisten Angebote trägt Petra aktuell alleine.

Trotz knapper Ressourcen konnten wir die Öffentlichkeitsarbeit gezielt und wirkungsvoll gestalten. Der zentrale Meilenstein war der **Relaunch unserer Website**, die im April 2024 online ging – mit fast 13.000 Seitenaufrufen allein bis Jahresende. Auch 2025 wächst die Reichweite weiter: Bereits in den ersten fünf Monaten wurde der Vorjahreswert knapp überschritten.

Irene begleitete viele Veranstaltungen wie den **Internationalen Frauentag**, die **Faire Woche**, den **Weltladentag** und das **Faire Public Viewing** mit Plakaten, Bannern, Flyern, selbstgemachten interaktiven Spielen und Postkarten. Mit einem neuen Flyer wollen wir gezielt junge Menschen für ein Engagement im Weltladen gewinnen. Auf Social Media wurde die Präsenz auf **Instagram**, **Facebook**, **nebenan.de** und **darmstadtimmerherzen.de** ausgebaut. Irene gestaltet außerdem monatlich wechselnde Produktpräsentationen gemeinsam mit dem Einkaufsteam – im Laden, online und auf Social Media.

Fünf Newsletter informierten im Jahr 2024 über unsere Aktivitäten – mit Texten von Engagierten, Annika und dem Vorstand. Die redaktionelle und grafische Gestaltung übernahm Irene, die auch für die Fotodokumentation auf der Website sorgt. Insgesamt wurden zehn Pressemitteilungen versendet. Die Bildungsecke im Laden entwickelt sie gemeinsam mit Petra weiter.

Die Aufgaben machen Spaß und sind abwechslungsreich und Irene lädt herzlich dazu ein, in der Öffentlichkeitsarbeit mitzumachen.

Zum Schluss möchten wir euch noch auf einen wichtigen Termin hinweisen: **50 Jahre Weltladen Darmstadt** – das feiern wir am **19. September** in der **Bessunger Knabenschule**. Die Vorbereitungen dafür laufen: Save the date!

Herzlichen Dank an alle, die sich – mit Zeit, Herz und Tatkraft – für den Weltladen einsetzen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames zweites Halbjahr 2025!

Unsichtbares Wasser – Sichtbare Wirkung

von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.

Weltumweltag am 5.Juni, unter dem Motto „Unser Wasser wertschützen“

Direkt verbraucht eine Person in Deutschland aktuell am Tag ungefähr 120 Liter „sichtbares“ Wasser: wir trinken es, wir nutzen es zum Kochen, für die Körperhygiene und wir waschen damit. Zählt man aber das indirekt genutzte, virtuelle Wasser dazu, sind es durchschnittlich 4.000 bis 5.300 Liter pro Kopf und Tag. Das sind knapp 25 gefüllte Badewannen.



Der persönliche Wasserverbrauch hängt stark von dem individuellen

Konsum ab. Dafür spielen vor allem der Konsum von Nahrungsmitteln, aber auch der von Kleidung und Technik eine wichtige Rolle.

Während bei uns sauberes Wasser aus dem Hahn selbstverständlich ist, ist es andernorts eine tägliche Überlebensfrage. Und das Problem wächst – durch den Klimawandel, Konflikte und soziale Ungleichheit.

Weltweit leben über 771 Millionen Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser. Das sind keine abstrakten Zahlen – sondern ganz reale Herausforderungen, zum Beispiel für Familien in Äthiopien, Kenia oder Tansania. Dort und in vielen weiteren Regionen entscheidet Wasser über Bildung, Gesundheit und das (Über)leben ganzer Familien.

Unser Konsum beeinflusst den Wasserhaushalt weltweit maßgeblich:

Denn Produkte, die wir täglich nutzen, verbrauchen enorme Mengen an sogenanntem **virtuellem Wasser** – also Wasser, das im Anbau/in der Produktion verbraucht wird.

Ein T-Shirt = 2.500 Liter Wasser	Eine Jeans = 11.000 Liter	1 Kilo Rindfleisch = 15.000 Liter
--	-------------------------------------	---

Stärker verarbeitete Produkte haben einen deutlich höheren Wasserverbrauch, zum Beispiel:

1 kg Kartoffeln = 255 Liter	1 kg Kartoffelchips = 925 Liter
------------------------------------	--

Und unsere Alltagsgeräte „trinken“ kräftig mit:

PC: ca. 20.000 Liter	Auto: bis zu 400.000 Liter	Handy: 1.300 Liter
Ein Buch: 1.600 Liter (ein DIN A4-Blatt = 10 Liter)		

Diese Zahlen verdeutlichen: **Keines der Dinge, die uns täglich umgeben, entsteht wasserneutral, denn virtuelles Wasser steckt überall.**

Und: Wasser ist zudem weltweit ungleich verteilt. Besonders problematisch wird es, wenn Länder mit knappem Wasser diese Ressourcen für Produkte aufwenden, die dann in Industrieländer exportiert werden – auf Kosten der lokalen Bevölkerung.

Wasser ist ein Menschenrecht, nicht nur eine Ressource. Es ist die Grundlage für Gesundheit, Bildung, Entwicklung – und ein zentrales Fundament der **17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs)**. Ohne gerechte Wasserversorgung sind viele dieser Ziele nicht erreichbar.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir alle bewusster mit Wasser umgehen – direkt wie indirekt. Schon kleine Veränderungen in unserem Alltag machen einen großen Unterschied:

- ✓ Regional und saisonal einkaufen
- ✓ Die Ernährung überprüfen, mehr pflanzenbasiert, weniger Fleisch essen
- ✓ Kleidung bewusster konsumieren, und länger im Kreislauf halten
- ✓ Elektronik verantwortungsvoll nutzen und länger verwenden
- ✓ Reparieren statt wegwerfen

Der Faire Handel setzt sich für Wassergerechtigkeit ein und hat sich den **17 globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs)** verpflichtet. Er fördert Anbau- und Produktionsmethoden, die den Wasserverbrauch in den Produktionsländern reduzieren und die Wasserverschmutzung gering halten.

Wasser ist öffentliches Gut, das für alle verfügbar bleiben muss.

SDG 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten (nachfolgende Zahlen: UNICEF)

Ziel:

Alle Menschen sollen Zugang zu sicherem Trinkwasser und zu hygienischen Sanitäreinrichtungen erhalten.

Hintergrund:

Wasserknappheit betrifft mehr als 40 Prozent der globalen Bevölkerung und wird voraussichtlich steigen.

Wasser und Hygiene sind Menschenrechte, dennoch

haben Milliarden keinen Zugang zu sauberen Wasserquellen oder Toiletten.

- 1,8 Milliarden Menschen nutzen verunreinigtes Trinkwasser.
- 2,4 Milliarden Menschen fehlt es an grundlegender Sanitärversorgung.
- Über 40 % der Weltbevölkerung leiden unter Wasserknappheit.
- 80 % des Abwassers werden unbehandelt in die Umwelt geleitet.

Folgen:

- Über 800 Kinder sterben täglich an Durchfallerkrankungen.
- Mangelnde Wasser- und Sanitärversorgung behindert Gesundheit, Gleichstellung, Ernährungssicherheit, Wirtschaft und den Umweltschutz.

Kosten einer Lösung:

28,4 Milliarden USD bis 2030 – nur 0,1 % des globalen BIP der untersuchten Länder.

Kosten des Nicht-Handelns:

- Jährlich sterben über 2 Millionen Menschen, meist Kinder.
- In Afrika südlich der Sahara kostet unzureichende Hygiene 4,3 % des BIP, in Indien 6,4 %.
- Ökosysteme und biologische Vielfalt sind stark gefährdet.

Was wir tun können:

- Regierungen zu Investitionen in Wasserinfrastruktur verpflichten.
- Beteiligung und Mitbestimmung von Frauen, Jugendlichen und indigenen Gruppen fördern.
- Bewusstsein schaffen – z. B. durch Aktionen zum Weltwassertag oder Welttoilettentag.



Produkte des Monats Juni

von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.

Grillsaison im Weltladen Darmstadt – Fair, feurig & voller Geschmack!



Endlich ist es wieder soweit – die Grillsaison beginnt! Die Tage werden länger, die Abende lauschiger und der Duft von Gegrilltem liegt in der Luft. Passend dazu findest Du bei uns im Weltladen Darmstadt alles, was Dein BBQ-Herz höherschlagen lässt – natürlich fair gehandelt und mit ganz viel Geschmack!

Unsere Must-haves für den perfekten Grillabend:

Ob zum Marinieren, Dippen oder als würziger Begleiter direkt vom Grillteller – unsere köstlichen Saucen, Dips, Senfspezialitäten und Öle verleihen jedem Gericht das gewisse Etwas. Besonders empfehlen wir Dir die Grillsaucen von El Puente – hergestellt nach original südafrikanischem Rezept. Sie vereinen authentischen Geschmack mit sozialem Engagement.

Genuss mit Verantwortung: Die Saucen von Turqle Trading

Hinter den aromatischen Saucen steht die südafrikanische Fairhandels-Organisation Turqle Trading, die sich für nachhaltige Entwicklung und faire Arbeitsbedingungen engagiert. Gemeinsam mit über zehn unabhängigen Produzentengruppen schafft Turqle Arbeitsplätze und Perspektiven – insbesondere für Frauen, die rund 70 % der Mitarbeitenden ausmachen.

Die Zutaten für die Saucen, Gewürzmischungen, Kräutersalze und Öle stammen teilweise aus eigenem Anbau – der Rest wird sorgfältig zugekauft. Dabei wird großen Wert auf eine faire und transparente Lieferkette gelegt. Turqle Trading ist Mitglied der World Fair Trade Organization (WFTO) und investiert einen Teil der Einnahmen in soziale Projekte und Weiterbildungsprogramme für die Produzenten vor Ort.

Probieren & Mitnehmen – bei uns im Weltladen Darmstadt!

Von mild bis feurig – unser Sortiment bietet für jeden Geschmack das Richtige. Komm vorbei, entdecke Deine neue Lieblingsauce und bring frischen, fairen Wind in Deine Küche!

SNAP Grillbriketts aus Kokosnussschalen

Mach diesen Sommer zum Hochgenuss – mit den SNAP Grillbriketts aus Kokosnussschalen!

Sie glühen **dreimal länger** und brennen **30 % heißer** als herkömmliche Holzkohle.

Mit bis zu **3 Stunden gleichmäßiger Glut** und Temperaturen von bis zu **330 °C** gelingen dir perfekte Grillergebnisse – ganz ohne Rauch, Flammen oder störenden Eigengeruch.

Ob für vier hungrige Gäste oder zwei genussvolle Grillrunden:

Diese Briketts sind **sauber zu dosieren, leicht zu transportieren** und dabei vollständig **chemiefrei** – aus **100 % nachwachsenden Rohstoffen**.

Nachhaltig, leistungsstark und geschmacksecht: Der Sommer kann kommen.

SNAP Grillbriketts – natürlich besser grillen.



Fortbildung für neue Multiplikator:innen für die „Orte des Wandels“-Stadtführung



Fotos: A. Waymann

Das waren Inhalte der Multiplikator:innen-Fortbildung für die „Orte des Wandels“-Stadtführung, die am 10. Mai in der Elisabethenstraße 51 stattfand.



15 Interessierte hatten sich an diesem Samstag versammelt, um von Bildungsreferentinnen Petra Schefzyk und Kathrin Lari-vière zu Stadtführer:innen ausgebildet zu werden. Die „Orte-des-Wandels“-Stadtführung basiert auf der Wandelkarte. Sie soll positive Orte des Wandels in Darmstadt zeigen und Mut zur Veränderung machen.

Dank eines Antrags beim Förderprogramm für entwicklungspolitische Bildung können in diesem Jahr noch mindestens sechs Führungen durchgeführt werden. Auch die Fortbildung wurde über dieses Förderprogramm finanziert.

Nächste Orte-des-Wandels-Stadtführungen am 27.6. und 12.7.

Orte des Wandels im Martinsviertel

am Freitag, 27. Juni, 16 bis 18 Uhr und am Samstag, 6. September, 10 – 12 Uhr



**ORTE
DES
WANDELS**

ALTERNATIVE STADTFÜHRUNG
IM MARTINSVIERTEL

STATIONEN:

- UNVERPACKT
- LEJLAS
- UBUNTU
- THILDAS EIS
- POMPADOUR
- SCHUKNECHT

27.
JUNI
2025
16.00-18.00 UHR

Eine Veranstaltung von:

GEMEINWOHL & ÖKONOMIE | WELTLADEN DARMSTADT | Transition DARMSTADT | Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gefördert durch ENGAGEMENTGLOBAL mit den Mitteln des:

Darmstadt ist voll von Orten und Menschen, die mit kreativen Ideen und Leidenschaft zeigen, dass eine andere Art des Lebens und Wirtschaftens möglich ist: fair, ressourcenschonend und klimatauglich. Mit unserem nachhaltigen Stadtrundgang möchten wir dich einladen, einige dieser Orte kennenzulernen.

Der nächste „Orte-des -Wandels“-Stadtrundgang findet am Freitag, 27. Juni, statt.

Wir starten um 16 Uhr und besu-

chen den Unverpackt-Laden in der Gutenbergstr, anschließend Lejlas Second-Hand, die Ubuntu-Initiative mit ihrem Materialhaus, Thildas Eiscafé, das First- und Second-hand-Modegeschäft Pompadour und abschließend das Schuhknecht-Café.

Jede Station hat ihre Geschichte und unterwegs werden weitere tolle Initiativen, Verschenk-, Reparatur- und Tauschgelegenheiten in Darmstadt thematisiert.

Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Kosten: keine, Spenden willkommen.

Anmeldung (max. 20 Personen) an: [veranstaltungen\(at\)weltiladen-darmstadt.de](mailto:veranstaltungen(at)weltiladen-darmstadt.de)

Orte des Wandels in Bessungen am Samstag, 12. Juli 2025, 16 bis 18 Uhr

Darmstadt ist voll von Orten und Menschen, die mit kreativen Ideen und Leidenschaft zeigen, dass eine andere Art des Lebens und Wirtschaftens möglich ist: fair, ressourcenschonend und klimatauglich. Mit unserem nachhaltigen Stadtrundgang möchten wir dich einladen, einige dieser Orte kennenzulernen.

Der nächste „Orte-des -Wandels“-Stadtrundgang findet am 12. Juli in Bessungen statt.



**ORTE
DES
WANDELS**

ALTERNATIVE STADTFÜHRUNG
IN BESSUNGEN

STATIONEN:

- NACHBARSCHAFTSGARTEN
- UMSONSTLADEN
- OBSTBAU GEIBEL
- VINTAGEZAUBER

**12.
JULI
2025**
16.00-18.00 UHR

Eine Veranstaltung von: **GEMEINWOHL ÖKONOMIE Darmstadt** **WELTLADEN DARMSTADT** **Transition DARMSTADT**

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit den Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Wir starten um 16 Uhr vor dem Schlösschen im Prinz-Emil-Garten. Die erste Station ist der Nachbarschaftsgarten, ein Ort des gemeinsamen Gärtnerns, Teilens und nachhaltigen Miteinanders. Weiter geht es zum Umsonstladen, wo gut erhaltene Dinge ein zweites Leben finden. Danach besuchen wir Obstbau Geibel, der Obst und Gemüse in Stadtnähe anbaut und verkauft. Die letzte Station ist Vintage Zauber, ein liebevoll gestalteter Laden mit Second-Hand-Schätzen. Unterwegs werden weitere tolle Initiativen, Verschenk-, Reparatur- und Tauschgelegenheiten in Darmstadt thematisiert.

Kosten: keine, Spenden willkommen.

Anmeldung (max. 20 Personen) an: [veranstaltungen\(at\)weltladen-darmstadt.de](mailto:veranstaltungen(at)weltladen-darmstadt.de)

veranstaltet werden die Stadtführungen von:



**WELTLADEN
DARMSTADT**

Transition
DARMSTADT



gefördert von **ENGAGEMENT GLOBAL** mit Mitteln des:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Unterstützung gesucht: Bildungsarbeit im Fairen Handel

von Petra Schefzyk, Bildungsreferentin Werkstatt Globales Lernen



Du hast Spaß daran, Wissen zu teilen und Menschen für globale Zusammenhänge zu begeistern? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir – die Bildungsgruppe des Weltladens Darmstadt – engagieren uns für **Themen rund um Fairen Handel, ethischen Konsum und globale Gerechtigkeit**. Mit interaktiven Workshops und praxisnahen Projekten bringen wir diese Inhalte in Kitas, Schulen, Volkshochschulen, Familienzentren

und weitere Bildungseinrichtungen – direkt zu den Menschen.

Unsere Themen reichen von der „**Weltreise des T-Shirts**“ (Fast Fashion) bis zur „**Schokoladenwerkstatt**“ (Kakao und Schokolade) und regen zum Nachdenken und Mitmachen an. Auch bei unserem „**Stadtrundgang zu Orten des Wandels**“ zeigen wir: Eine andere eine andere Art des Lebens und Wirtschaftens ist möglich – und die beginnt direkt vor unserer Haustür.

Dafür suchen wir dich!

Ob jung oder erfahren – wenn du...

- dich für globale Gerechtigkeit und nachhaltiges Handeln interessierst,
- erste oder vertiefende pädagogische Erfahrungen sammeln möchtest,
- Lust hast, eigene Ideen einzubringen,
- dir eine flexible und sinnstiftende Tätigkeit wünschst,

... dann freuen wir uns, dich kennenzulernen!

Du wirst gut eingearbeitet und begleitest anfangs unsere bestehenden Angebote. Wenn du möchtest, kannst du dich auch in die Konzeption neuer Bildungsmaterialien oder die Weiterentwicklung unserer Workshops einbringen.

Das bringst du mit:

Engagement, Offenheit, Lernfreude – alles andere lernst du bei uns.

Das bieten wir dir:

Eine abwechslungsreiche ehrenamtliche Tätigkeit mit Sinn

Ein unterstützendes Team, das dich begleitet

Die Möglichkeit, bei langfristigem Engagement eine Aufwandsentschädigung (12,50 €/Stunde) zu erhalten

Mehr Infos findest du hier:

www.weltladen-darmstadt.de/werkstatt-globales-lernen

Interesse? Fragen? Lust, reinzuschnuppern?

Dann melde dich bei Petra Schefzyk:

[bildung\(at\)weltladen-darmstadt.de](mailto:bildung(at)weltladen-darmstadt.de)

Werde Teil des globalen Lernens – wir freuen uns auf dich!

Rückblick auf unsere Aktivitäten im Mai

von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit und Helen von Wilcken, Vorstand
Solidarisch handeln e.V.

Stand am 1. Mai auf dem Marktplatz

Am 1. Mai war der Weltladen mit einem Stand auf dem Marktplatz vertreten – im Rahmen der traditionellen Demonstration und Kundgebung zum Tag der Arbeit. Die Demo startete um 10 Uhr am neuen DGB-Haus in der Friedbergerstraße 25 und mündete in das Familienfest ab 11 Uhr auf dem Marktplatz mit Kundgebund, Markt der Möglichkeiten und weiteren Angeboten.



Am Stand des Weltladens konnten sich Besucher:innen über fairen

Handel informieren. Wir haben Unterschriften für die INKOTA-Kampagne „Faire Schokolade“ gesammelt – und über die **zwei der zehn Grundsätze des Fairen Handels informiert:**

#5 keine ausbeuterische Kinderarbeit, keine Zwangsarbeit
und

#7 gute Arbeitsbedingungen

Außerdem haben wir zum Fairen Frühstück am 10. Mai eingeladen.

Danke an alle, die am Stand vorbeigeschaut, diskutiert und sich vor Ort engagiert haben!

Faires Frühstück: Weltladentag 10. Mai „Schoko fürs Klima – kauf' ich euch ab“



Foto: GEPA; C. Schreer ; Grafik: I. Dietz

Der bundesweite Weltladentag stand erneut unter dem Motto: „Schoki für Klima“.

Gerade Schokolade ist von Klimawandel stark betroffen, wie 30 % Ernteauffälle an der Elfenbeinküste zeigen. Neben dem allgemeinen Klimawandel wird dies durch die ausbeuterischen Arbeits- und Abbau Bedingungen verstärkt. Wer genug für seine Arbeit bekommt, kann auch sinnvoll investieren und muss nicht weiter Regenwälder roden.

So weit so gut, aber wie darauf

hinweisen, ohne ständig schlechte Stimmung zu verbreiten. Wir hatten beschlossen in den Weltladen zu einem „Fairen Frühstück“ einzuladen.

Das Frühstück war gut besucht, der Ladendienst hat mit Kuchen und Salaten unser Angebot der fairen Produkte, süße und salzige Brotaufstrich, ergänzt. Das Brot haben wir über Foodsharing bekommen. Kaffee, Tee und Säfte gab es ja genug und alles fair. Es hat allen geschmeckt. Wir konnten auch Menschen ansprechen, die



Foto: F. Rafiei

Rückblick auf unsere Aktivitäten im Mai

sonst noch nie im Laden waren, besonders gelungen war die Werbung dafür am 1. Mai-Stand auf dem Marktplatz, über unsere Website und Instagram.

Irene hat dafür schöne Einladungskarten entworfen. Das gemeinsame Frühstück war eine gute Gelegenheit auch mal länger mit den Besuchern zu sprechen, sowohl etwas über sie erfahren und über die Möglichkeiten des Fairen Handels zu sprechen. Es waren schöne Begegnung von Gästen, Ehrenamtliche im Laden und Vereinsmitglieder.

Das wollen und können wir gern wiederholen.



Foto: F. Rafiei

Werkstatt Globales Lernen mit Infostand zu Fair- und-Fast-Fashion beim Kleidertausch bei Agora am 11. Mai

Am 11. Mai war die Werkstatt Globales Lernen wieder mit einem Infostand bei der Kleidertauschparty von AGORA dabei – diesmal rund um das Thema „Fair & Fast Fashion“.

Mit den Infos wollen wir auf die Folgen von Fast Fashion für Menschen und Umwelt hinweisen.

An unserem Stand gab es unter anderem Infos zu:



Foto: P. Schefzyk

- Wasser- und Ressourcenverbrauch bei der Textilherstellung,
- den prekären Arbeitsbedingungen und Löhnen der Näher:innen
- langen Reise, die ein T-Shirt oft zurücklegt, bevor es bei uns im Laden landet und
- Klimabilanz und Umweltbelastung.

Einladung zum Testlauf des „Schokoladenspiels“ – Mitspielen erwünscht



Am **Donnerstag, 18. Juli, von 16 bis 19 Uhr** laden die Aktiven der Gemeinwohl-Ökonomie Darmstadt zum **Testlauf des Schokoladenspiels** zu **Agora, Erbacher Straße 89, Darmstadt** ein – und freuen sich über interessierte Teilnehmer:innen aus dem Weltladen-Umfeld!

Drei GWÖ-Aktive aus Darmstadt (Thomas und Olaf) und Aschaffenburg (Jörg-Arolf) haben an einer Schulung zur Durchführung dieses Planspiels teilgenommen und

möchten es nun vor dem Einsatz an Oberstufen und Hochschulen gemeinsam mit Engagierten aus dem Fair-Handels-Bereich ausprobieren.

Worum geht es im Schokoladenspiel?

Die Teilnehmer:innen übernehmen die Rolle von Unternehmer:innen in der Schokoladenproduktion – zunächst unter kapitalistischen Rahmenbedingungen, anschließend unter den Prinzipien der Gemeinwohl-Ökonomie. Das Spiel macht auf spielerische, aber eindrucksvolle Weise deutlich, wie sehr unser Wirtschaftssystem vom Spannungsfeld zwischen individuellem Profit und dem Gemeinwohl geprägt ist.

Das Spiel ist frei verfügbar und eignet sich hervorragend für die **Bildungsarbeit an Schulen, Universitäten und in der Erwachsenenbildung**. Vielleicht ergibt sich daraus auch eine **gemeinsame Aktion mit dem Weltladen** – die GWÖ-Aktiven freuen sich auf Austausch und Kooperation! Nach dem Spiel ist noch Zeit für **gemeinsames Essen, Trinken und Vernetzen** im Restaurant der Agora. Wir freuen uns über alle, die mitspielen und mitdenken möchten!

Anmeldung bitte bis zum 1. Juli per Mail oder telefonisch bei:

Thomas Wolter darmstadt@econgood.org, Tel. 0160 – 96 28 94 01

Termine +++ Termine

Alle aktuellen Termine wie immer unter: <https://weltiladen-darmstadt.de/events>

Nacht der Kirchen Freitag, 13. Juni

Mitmach- und Infostand
zu Kakao und Schokolade der
Werkstatt Globales Lernen
in der
Evangelisch-methodistischen
Gemeinde Darmstadt



Nachhaltige Stadtführung „Orte des Wandels“ – Martinsviertel: Freitag, 27. Juni, 16 bis 18 Uhr



Kosten:

keine, Spenden willkommen.

Anmeldung (max. 20 Personen)

an: veranstaltungen@weltiladen-darmstadt.de

Termine +++ Termine +++

Selbsthilfe- und Engagement-Tag, Samstag, 28. Juni, 10 – 15 Uhr



auf dem Luisenplatz

Stand des Weltladens Darmstadt

Nachhaltige Stadtführung „Orte des Wandels“ – Bessungen:

Samstag, 12. Juli, 16 bis 18 Uhr

Kosten:

keine, Spenden willkommen.

Anmeldung (max. 20 Personen)

an: veranstaltungen@weltladen-darmstadt.de

ORTE DES WANDELS

ALTERNATIVE STADTFÜHRUNG
IN BESSUNGEN

STATIONEN:

- UMSONSTLADEN
- OBSTBAU GEIBEL
- NACHBARSCHAFTSGARTEN
- VELOCITY FAHRRADLADEN

**12.
JULI
2025**

16.00-18.00 UHR

Eine Veranstaltung von:

GEMEINWICH
ÖKONOMIE

WELTLADEN
DARMSTADT

Transition
DARMSTADT

Gefördert durch ENGAGEMENTGLOBAL mit dem Mittel des

Ministeriums für
Europäische Zusammenarbeit
und Entwicklung

Termine +++ Termine +++

Nachhaltige Stadtführung „Orte des Wandels“ – Martinsviertel:

Samstag, 6. September, 10 bis 12 Uhr

Kosten:

keine, Spenden willkommen.

Anmeldung (max. 20 Personen)

an: veranstaltungen@weltladen-darmstadt.de



**ORTE
DES
WANDELS**

ALTERNATIVE STADTFÜHRUNG
IM MARTINSVIERTEL

STATIONEN:

- UNVERPACKT
- LEJLAS
- UBUNTU
- THILDAS EIS
- POMPADOUR
- SCHUKNECHT

**6.
SEPTEMBER
2025
10.00-12.00 UHR**

Eine Veranstaltung von:

Gefördert durch ENGAGEMENTGLOBAL mit den Mitteln des

GEMEINNUTZIGES
ÖKONOMIE WELTLADEN
DARMSTADT Transition
LABORATOR Bundesministerium für
Wirtschaft, Klimaschutz
und Energie

Go.Bio.Fair

Samstag, 6. September, 10 bis 15 Uhr, Friedensplatz

Mehr Infos:

<https://www.darmstadt.de/leben/umwelt/mitmachen-aktiv-dabei/gobiofair>



Foto: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Umweltamt

Faire Woche 12.- 26. September
„Fair handeln – Vielfalt erleben!“



Grafik: Faire Woche



Save the date:

Freitag, 19. September, Bessunger Knabenschule
Jubiläumsfeier „50 Jahre Weltladen Darmstadt“
weitere Details folgen...

Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat